

HISTORISCHE GESELLSCHAFT ZU NIENBURG/WESER E.V.



PROGRAMM

2024

LIEBE MITGLIEDER,

wir schauen auf ein Jahr zurück, in dem nach der Pandemie alle Veranstaltungen in voller Präsenz stattfinden konnten. Sie waren durchweg sehr gut besucht und haben großes Interesse gefunden. Nun können wir Ihnen unser neues Programm für das Jahr 2024 präsentieren und hoffen, mit Ihnen gemeinsam viele neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir planen wie bisher acht bis neun Veranstaltungen im Quaet-Faslem Haus, zwei Exkursionen in das Weserrenaissance-Schloss zu Thedinghausen und nach Wiedensahl auf den Spuren Wilhelm Buschs sowie einen dreitägigen Besuch Weimars siehe Programmpunkt.

Wir beginnen im Januar mit einem Vortrag von Dr. Götting von der Niedersächsischen Polizeiakademie Nienburg. Auch eine Lesung wird wieder stattfinden und ein weiterer Vortrag zur Geschichte Nienburgs, erforscht und ausgearbeitet von dem uns allen bekannten Detlev Kummer, kommt Ihnen zu Gehör.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Förderern, der Sparkasse Nienburg, dem Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., der Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg, der Ernst-Stewner-Stiftung und der Ortsgruppe Nienburg des Heimatbundes Niedersachsen für die langjährige Unterstützung.

Die Historische Gesellschaft freut sich über jeden, der die Arbeit des Vereins als aktives oder passives Mitglied unterstützen möchte. Falls noch nicht geschehen: Werden Sie Mitglied. Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage:

www.historische-nienburg.de

Wir freuen uns, Sie alle bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Präsidiums
Sabine Dubrow

PROGRAMM

DIENSTAG, den 16. Januar, QFH, 19:00 Uhr

Demokratieverlust in der Weimarer Republik

Unsere Demokratie muss stark und wehrhaft sein, wenn sie den Herausforderungen der Gegenwart gewachsen sein will. Dazu kann jede und jeder etwas beitragen. Wie die Polizei in Niedersachsen versucht, sich demokratiestark zu machen, das erläutert Dr. Dirk Götting von der Polizeiakademie Niedersachsen.

DIENSTAG, den 13. Februar, QFH, 19:00 Uhr

„Siedlung - Friedhof - Militär?“

Anhand von Luftaufnahmen berichtet der Luftbildarchäologe und ehemalige Nienburger Pastor Heinz-Dieter Freese über die spannende archäologische Spurensuche aus der Luft.

DIENSTAG, den 05. März, QFH, 16:30 Uhr

Verleihung des Hans-Otto Schneegluth-Preises

Die besten historischen Facharbeiten der Schülerinnen und Schüler des Landkreises Nienburg werden mit dem Hans-Otto Schneegluth-Preis ausgezeichnet.

Dienstag, den 16. April, QFH, 19:00 Uhr,

Die Industrialisierung Nienburgs, Teil IV - Ein Vortrag verfasst von Detlev Kummer

Die Industrieansiedlungen im Nordertor hatten erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung der städtischen Bevölkerung. Vor allem im Bereich des Handels und des Handwerks blühte Nienburg auf. Unter der Ägide des Bürgermeisters Stahn erlebte die Stadt einen Ausbau der Infrastruktur.

DIENSTAG, den 14. Mai, QFH, 19:00 Uhr,

Vortrag über den in Hoya im Jahre 1739 geborenen Johann Beckmann

Dr. Helmut Lungershausen, referiert über den Professor für Weltweisheit, Begründer der Technologie und Warenkunde, Universalgelehrter und Wegbereiter der beruflichen Bildung.

DIENSTAG, den 11. Juni, Tagesfahrt,

Besuch des Schlosses Erbhof in Thedinghausen, Landkreis Verden

Der ehemalige SG.-Bgm. Gerhard Schröder führt durch das Schloss und erläutert die Bau-
maßnahmen sowie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, anschließend erfolgt eine
Mittagspause und eine Führung durch das Arboretum (Baumpark) des Schlossbereiches.

DIENSTAG, den 16. Juli, QFH, 19:00 Uhr,

Reiselust - Geschichten und Berichte rund um das Reisen,

Lesung mit dem Bremer Amateur Theater Ensemble e.V. (BAT)

Entstanden ist das BAT vor über 30 Jahren aus einer ehemaligen Schultheatergruppe. Auf
dem bewusst breit gefächerten Programm stehen Bühnenstücke aus dem klassischen und
modernen Repertoire, Lesungen, selbstgeschriebenes Kabarett und Hörspiele. Jedes Jahr gibt
es neue Stücke, wie zum Beispiel die o.a. Reiselust.

DONNERSTAG, den 15. August bis SAMSTAG, den 17. August, 3-tägige Exkursion,

Besuch der Kulturstadt Weimar

Neben einer Stadtführung sind folgende Besichtigungen optional angedacht: das zeitge-
nössische Bauhaus-Museum, Goethes Wohnhaus, die Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
das Haus der Weimarer Republik, das Deutsche Nationaltheater und Schillers Wohnhaus,
außerdem Zeit zur freien Verfügung.

DIENSTAG, den 17. September, QFH, 19:00 Uhr,

Frauen von Format: von Susanna Abraham bis Anita Augspurg

Frau Dr. Hannah Lotte Lund stellt außergewöhnliche Frauen jüdischer Herkunft vor, die in mehrfacher Hinsicht Grenzen überschreitend wirksam wurden.

SONNTAG, den 13. Oktober, Tagesfahrt,

Fahrt in das Wilhelm Busch Land nach Wiedensahl

Besuch des Geburtshauses mit Führung durch die historischen Wohnräume der Familie Busch, gezeigt werden dort auch Gemälde, Zeichnungen und Gedichte des Künstlers. Mit einem behindertengerechten Fahrstuhl erreichen wir danach das Dachgeschoss des Alten Pfarrhauses mit einigen historischen Zimmern und Informationen zur Dorfgeschichte Wiedensahls.

DIENSTAG, den 12. November, QFH, 19:30 Uhr,

Dr. Jörn Brinkhus, Staatsarchiv Bremen: Die Standbilder des Rolands von Bremen und von Halberstadt - Hintergründe und Bedeutung

Roland, Graf der bretonischen Mark, sicherte den Rückzug des Spanienfeldzugs 778 Karls des Großen und fiel dabei (Schlacht von Roncesvalles). Die Standbilder des Rolands gelten in verschiedenen Städten als Sinnbild der Stadtrechte. Die bekanntesten sind der Roland von Bremen und der von Halberstadt.

DIENSTAG, den 10. Dezember, QFH, 19:00 Uhr, Lesung mit Maren Bohm und Christian Bergmann aus dem Historischem Kriminalroman „Die Pilgerin von Passau“

Passau im Jahre 1096. Alice, eine 15-jährige Kaufmannstochter, schließt sich mit ihrem Vater dem Ersten Kreuzzug an. Mutig zieht sie nach dem Tod des Vaters trotz ungeahnter Gefahren weiter nach Jerusalem und kann auch als Frau Überfällen und Schlachten nicht entgehen.

Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen finden Sie in den Einladungen an die Mitglieder, in der Tageszeitung „Die Harke“ und auf der Startseite unserer Homepage www.historische-nienburg.de

Titelbild: Blick vom Nienburger Hafen zum Turm der Martinskirche - ©Tanja Scheer
Schirmherr: Bürgermeister Jan Wendorf, Stadt Nienburg (Weser)

IMPRESSUM

HISTORISCHE GESELLSCHAFT
ZU NIENBURG/WESER



Geschichte unserer Region
verständlich machen, verstehen
und erleben



**Historischen Gesellschaft
zu Nienburg/Weser e.V. (HGN)**

Sedanstraße 22 · 31582 Nienburg/Weser
Verantwortlich: Dipl. Ing. Klaus Lünstedt
Tel. 05021 - 64245,

E-Mail. k.luenstedt@gmx.net

Konzept: Präsidium HGN
www.historische-nienburg.de

Gestaltung: allegro worxx, Nienburg



Patron der
Historische Kommission
für Niedersachsen

*Historischer
Verein für
Niedersachsen*
gegr. 1855

Mitglied im
Historischen Verein
für Niedersachsen

Mit freundlicher Unterstützung:



Landschaftsverband
Weser-Hunte e.V.



Sparkasse
Nienburg

Bürgerstiftung
im Landkreis Nienburg/Weser

ERNST-*Jewer*-STIFTUNG

